

Tätigkeitsbericht über die Jahre 2017 und 2018 / 2019

1. Vorstand

Das Jahr 2017 war von wesentlichen Wechseln im Vorstand der RPG NO geprägt:

- Auf den 30.4.2017 schied Stefan Sutter, Bauherr Appenzell I.Rh., aus der Regierung aus und stellte auf die MV vom 20.9.2017 das Vorstandsamt und das Präsidium der RPG NO zur Verfügung.
- Auf den 30.5.2017 schied auch die zweite Regierungsvertretung im Vorstand der RPG NO, Marianne Koller-Bohl, Departement Bau und Volkswirtschaft Appenzell A.Rh., infolge Rücktritts aus.
- Jens Andersen, Stadtplaner Schaffhausen, wechselte auf den 1. Oktober 2017 als Leiter Amt für Städtebau zur Stadt Winterthur. Er blieb dem Vorstand zum Glück erhalten, es entstand dadurch aber eine Vakanz in der Vertretung des Kantons SH.

Anlässlich der MV 2017 konnten die beiden Regierungsvertretungen neu besetzt werden:

- Ruedi Ulmann, Regierungsrat, Bauherr Appenzell I.Rh.,
- Dölf Biasotto, Regierungsrat, Departement Bau und Volkswirtschaft, Kanton Appenzell A.Rh.

Auf den 1.1.2018 konnte dann auch die Vakanz des Kantons SH mit

- Marcel Angele, Stadtplaner Schaffhausen, behoben werden.

Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selber. Das Präsidium im Vorstand der RPG NO hatte in der Vergangenheit jeweils ein Regierungsrat inne. Die zeitliche Belastung der Regierungsvertretungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und die zeitliche Verfügbarkeit für «Nebentätigkeiten» ist stark limitiert. Der Wunsch des Vorstandes war aber dennoch, dass das Präsidium wiederum von einem Regierungsrat wahrgenommen wird. Nach intensiven Diskussionen hat sich Ruedi Ulmann, Bauherr AI, in verdankenswerter Weise, als Präsident zur Verfügung gestellt. Im Sinne einer Aufgabenteilung und Stellvertretung hat sich Stephan Tobler, Gemeindepräsident Egnach TG, für das Vizepräsidium zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Vorstand besteht somit aus folgenden Mitgliedern:

- Ruedi Ulmann, Regierungsrat, Bauherr Appenzell I.Rh, Präsident RPG NO
- Dölf Biasotto, Regierungsrat, Departement Bau und Volkswirtschaft, Kanton A.Rh.
- Stephan Tobler, Gemeindepräsident Egnach TG, Präsident Region Oberthurgau, Vizepräsident RPG NO
- Peter Stocker, Abteilungsleiter Raumentwicklung und Geoinformation Kanton GL
- Ueli Strauss, Strauss Raumentwicklung, bis 30.11.2018 Leiter Amt für Raumentwicklung und Geoinformation Kanton SG
- Jens Andersen, Leiter Amt für Städtebau Winterthur
- Marcel Angele, Stadtplaner Schaffhausen
- Dr. Angelus Eisinger, Direktor RZU, Zürich
- Peter Kotz, InterUrban AG, Nutzungsmanagement, Zürich
- Dr. Matthias Gfeller, Planungs-Atelier Gfeller, Effretikon

Aufgabe des Vorstandes ist es in erster Linie, die RPG NO zu positionieren, die Aktivitäten der RPG NO zu organisieren, sowie den Verein administrativ zu führen.

2 Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt oder unterstützt:

5.4.2017: Feierabendveranstaltung in der Villa am Aabach in der Stadt Uster, zum Thema "Umsetzung Gewässerraum - Chance oder Belastung? Der Schlüssel zum Erfolg." Vorgängig fand eine Stadtwanderung zum Thema "Wohnstadt am Wasser" statt, geleitet durch den ehemaligen Stadtplaner Walter Ulmann. Dass die Revitalisierung von Gewässern und die Ausscheidung von Gewässerräumen im öffentlichen Interesse liegen, ist unbestritten. Warum also dieser Widerstand? Was braucht es, um die Umsetzung des Gewässerschutzgesetzes als Chance zu nutzen und nicht als unnötige Belastung zu sehen? Dieser Frage wurde auf den Grund gegangen.

20.9.2017: Fachveranstaltung in Schaffhausen mit Begehung zum Thema «Windenergie. Gross oder klein - was soll es sein?» In Wiechs am Randen (Gemeinde Tengen, Landkreis Konstanz), unmittelbar an der Grenze zum Kanton Schaffhausen konnte der Windpark Verenafohren mit drei an die 200 m hohen Windrädern besichtigt werden. Die Realitäten bezüglich landschaftlicher Auswirkungen, Verfahren, Prozesse, etc. konnten am konkreten Objekt sichtbar und diskutierbar gemacht werden:

- Wie lässt sich die Energiestrategie 2050 des Bundes auf die Gemeinden hinunter brechen?
- Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit solche Grossprojekte eine Chance haben?
- Was, wenn sich Grosswindanlagen nicht innert nützlicher Frist realisieren lassen?
- Gibt es einen Plan B oder können Kleinwindanlagen eine Alternative darstellen?

Ein spannendes Thema, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird.

14.7.2017: Feierabendveranstaltung im Stadthaus Kloten, zum Thema «Zentrumsentwicklung ist mehr als Gestaltung! Oder: Wie die Raumplanung weiterdenken muss». Vorgängig fand eine Stadtwanderung mit Marc Osterwalder, Leiter Bereich Lebensraum + Sicherheit, Stadt Kloten statt. Das Stadtzentrum läuft aufgrund der grossen Konkurrenz der umliegenden "Einkaufsmeilen" Gefahr, entleert zu werden. Um diese Abwärtsspirale zu stoppen, wurde als Initialprojekt der Stadtplatz umgestaltet. Ein neuer Platz alleine genügt aber nicht, um das Steuer herumzureissen. Wie es gelingt, alle relevanten Akteure dazu zu bewegen, ins Zentrum zu investieren und damit im Lichte der Innenentwicklung nicht nur zu einer baulichen, sondern auch zu einer sozialen und wirtschaftlichen Verdichtung bzw. Vielfalt beizutragen, wurde breit diskutiert.

12.3.2019: Schlussveranstaltung «Daheim in der Metropole Schweiz.», Erkundungsrundgang in Zürich-Nord» mit Veranstaltung auf dem "Wunderkammer-Areal Glattpark», mit der RPG NO als Patronatspartner. Der Verein "Metropole Schweiz" verfolgt ähnliche Zielsetzungen wie die RPG NO, weshalb die Kooperationen im Interesse der RPG NO lag. Auch wenn sich die RPG NO nicht in erster Linie als Vertreterin der "Metropole Schweiz" sieht, so ist sie doch Teil davon. Die beleuchteten Themen «Vielfalt», «Lebensstile», «Naturen» und «öffentlicher Raum» bewegen uns alle. Die RPG NO Mitglieder wurden daher speziell zur Veranstaltung eingeladen.

2018 wurden verschiedene Kooperationen und Synergien geprüft:

- Beteiligung / Unterstützung des SIA, Sektion Thurgau, zum Thema „Baukultur Thurgau“ im Rahmen des Baukulturerbejahres 2018.
- Zusammenarbeit mit der Regio AR - St.Gallen - Bodensee unter dem Stichwort „Netzwerk Raumentwicklung“, mit dem Ziel, nationale Erkenntnisse und Forschungsergebnisse in die Ostschweiz zu bringen (Know-How-Transfer, get together). Etablierung einer Branchen übergreifenden Veranstaltung.
- Gemeinsame Veranstaltung mit der Universität St. Gallen (HSG) zum Thema „Destinationsmanagement und Raumplanung“.

Die Ansatzpunkte waren oder sind spannend. Die unterschiedlichen Perimeter und Zielgruppen sowie die Themensetzung, haben bisher jedoch noch nicht zu einer erfolgreichen Kooperation geführt. Die Nutzung von Synergien und andere Formate werden aber weiterverfolgt.

3. Workshop - Vision / Mission / Wirkungskreis

Status quo zeigt das Mögliche

Der Vorstand der RPG NO hat sich in einem Workshop intensiv mit folgenden Fragen auseinander gesetzt:

- Was schreiben wir uns auf die Fahne?
- Welche Themen bearbeiten wir?
- Wen wollen wir erreichen?

Das Ergebnis zeigt, dass die Hauptausrichtung, wie sie bereits 2016 definiert wurde, für die Mehrheit der Vorstandsmitglieder nach wie vor Gültigkeit hat bzw. das Machbare darstellt. Die Hauptaufgabe ist damit nach wie vor die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch in unserer Region für unsere Mitglieder. Die Formate Erfahrungsaustausch und RPG NO Preis sollen weiter bewirtschaftet werden. Die Synergien mit EspaceSuisse sollen vermehrt gesucht und genutzt werden. Neuen Ideen und Themen steht der Vorstand offen gegenüber.

Megathema «Digitalisierung»

Auch wenn die meisten Mitglieder stark in den raumplanerischen Tagesthemen verhaftet sind, will und kann sich die RPG NO auch den Mega-Themen nicht verschliessen. Eines dieser Schlüsselthemen wird in Zukunft auch in der Raumplanung die «Digitalisierung» sein. Dazu wurden folgende Hypothesen diskutiert:

Hypothese 1

- Der Erfolg der Raumentwicklung liegt im Vernetzen von Informationen und Wissen und im Wissens- und Datenmanagement.
- Wer die Informationen und das Wissen hat, sitzt am Steuerknüppel der Raumentwicklung.
- Da die Steuerung der Raumentwicklung im öffentlichen und nicht nur im privaten Interesse liegt (Interessenabwägung / Interessenausgleich), müssen die öffentliche Hand und die für die Raumentwicklung zuständigen Behörden über das Wissen, die Informationen, sprich über die Datenhoheit verfügen.
- Das Instrument dazu ist eine umfassende Datenplattform, die Wissen generiert und verknüpft.

Hypothese 2

- Die Raumentwicklung (z.B. die Innentwicklung) ist heute so komplex, dass sich die Fragen nicht mehr in herkömmlichen Planungsprozessen beantworten lassen (zu viele Beteiligte, zu viele Ansprüche, zu schnelllebig etc.).
- Die traditionelle Raumplanung vermag keine effizienten und aus Sicht des Gesamtinteresses optimale bzw. nachhaltige (wirtschaftlich, sozial, umwelt- / umfeldverträgliche) Lösungen zu generieren.
- Es braucht daher neue Kommunikations- und Prozesssteuerungsformen.
- Prozesssteuerung wird die Schlüsseldisziplin der Raumentwicklung. Ohne diese wird Transformation nicht möglich sein.

Hypothese 3

- Es braucht neue unterstützende Instrumente, welche die zwei Aspekte "Vernetzung von Wissen" und "Projektsteuerung" in sich vereinen.
- Es braucht Instrumente, welche das Wissensmanagement und die Prozesssteuerung unterstützt.
- Solche Instrumente / Plattformen sind technisch möglich.

Die RPG NO kann nicht die Themenführerschaft zur „Digitalisierung“ in der Raumentwicklung insgesamt übernehmen. Die RPG NO kann aber dazu beitragen, dass das Thema auf die Agenda kommt, kommunizierbar und damit diskutierbar wird. Der Vorstand hat daher beschlossen, für die Kommunikation / die Aufbereitung dieses Themas einen Beitrag von CHF 50'000.– bereitzustellen. Voraussetzung für die Beanspruchung dieses Geldes ist, dass detaillierte Projektbeschriebe vorhanden sind

und andere Partner (z. B. der Bund, Fachhochschulen o.ä.) sich an der Finanzierung eines Projektes ebenfalls beteiligen.

4. Raumplanungspreis der RPG NO

Im Oktober 2018 erfolgte die Ausschreibung des 5. Raumplanungspreises der RPG NO zum Thema " Transformationsprozesse: Wandel der Identitäten von Dorf und Stadtquartieren". Mit der Ausschreibung wurden beispielhafte Projekte zum Thema "Transformation" gesucht, welche die Weiterentwicklung von Identitäten und Qualitäten im Dorf oder im Stadtquartier unter veränderten raumplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen im Fokus haben, mit dem Ziel:

- die wirtschaftliche und räumliche Zukunft durch unkonventionelle Kooperationen oder Ideen sicherzustellen;
- unterschiedliche Leute zusammenzubringen, um ein kreatives Klima zu schaffen und das Undenkbare zu denken,
- oder die Betroffenen zu mobilisieren und die Selbsthilfe zu organisieren.

Leider ist die Geschäftsstelle Ende Februar 2019 nicht mit Eingaben überhäuft worden. Es gilt jedoch nicht das mangelnde Interesse zu beklagen, sondern das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer hervorstreichen und zu verdanken. Leider ist auch aus der eingeladenen Gastregion Graubünden (BVR) kein Projektbeitrag eingegangen.

Die Auszeichnung und Würdigung erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 18.10.2019, in Neuhausen.

5. Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei Total Einnahmen von CHF 75'138.84 und einem Aufwand von CHF 63'488.28 mit einem Gewinn von CHF 11'650.56 ab; die Jahresrechnung 2018 bei Total Einnahmen von CHF 75'096.27 und einem Aufwand von CHF 52'753.38 mit einem Gewinn von CHF 22'342.89.

Die finanzielle Basis der RPG NO darf aufgrund der nachfolgenden Zusammenstellung der geldwerten Positionen per 31.12.2018 als sehr gesund bezeichnet werden.

- Vereinskonto	CHF	245'282.78
- Anlagesparkonto Bonus spezial	CHF	85'739.16
- Fondsanteile	CHF	34'396.88
- Total	CHF	365'418.82

6. Ausblick

- Auch wenn es nicht einfach ist, sich im Markt von Veranstaltungen und der Flut der digitalen Informationsvermittlung zu positionieren und zu behaupten, so sehen wir das „Herunterbrechen“ von nationalen und regionalen Themen auf die Handlungsfelder der lokalen Ebene, das zeigen und diskutieren von „guten Beispielen“, als eine wichtige Aufgabe an.
- Das Lernen voneinander, das über den Tellerrand blicken und sich dabei auch im eigenen Handeln bestärkt sehen oder neue Impulse setzen, das wollen wir auch im nächsten Jahr ermöglichen und pflegen.
- Dabei soll es auch Platz für weitere Formate wie „Projekt- und Prozessinformationen aus erster Hand“, „informeller Austausch zu aktuellen Fragen, vor Ort, outdoor, mit Stehapéro“, „Exkursion in die Mitgliedskantone“ oder ähnlich haben.

Inwieweit lokal oder regional wichtige Themen vom Vorstand oder z. B. von ad-hoc Arbeitsgruppen aufgenommen werden, hängt nicht zuletzt vom Engagement und Interesse der Mitglieder ab. Diese bestimmen letztlich mit ihrem Interesse und ihren Bedürfnissen über die Inhalte der RPG NO. Wir möchten die Mitglieder daher motivieren, ihre Themen / Fragen / Bedürfnisse einzubringen. Dies kann jederzeit auch mit einer E-mail (info@rpg-no.ch) an die Geschäftsstelle erfolgen.

Appenzell / St. Gallen, im September 2019



Ruedi Ulmann, Präsident



Alex Müller, Geschäftsführer